
Instandsetzung der Oppauer Straße zwischen Bannwasserstraße und Am Kanal sowie
Verbesserung der Radverkehrsführung im Bereich zwischen Ostringplatz und Bannwasserstraße
Genehmigung der Maßnahme

KSD 20080215

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Instandsetzung der Oppauer Straße zwischen Bannwasserstraße und Am Kanal sowie die Verbesserung der Radverkehrsführung im Bereich zwischen Ostringplatz und Bannwasserstraße wird genehmigt mit Gesamtkosten von

680.000 EUR (einschl. 19% MWSt.)

1. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der Straßenabschnitt verbindet Edigheim mit der Pfingstweide. Er ist vierstreifig ohne Mittelinsel ausgebaut.

Wegen gravierender Schäden am Fahrbahnbelag musste im Jahr 2007 die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt werden. Die Instandsetzung soll in diesem Jahr aus Straßenunterhaltsmitteln erfolgen.

Nach der Inbetriebnahme des neuen Kreisverkehrs am Ostringplatz zeigten sich Akzeptanzprobleme bei der Nutzung der neu angelegten Radwege, im Bereich zwischen dem Ostringplatz und der Bannwasserstraße. Es ist beabsichtigt, diese Situation im Rahmen dieser Maßnahme zu verbessern.

2. Bauliche Beschreibung der Maßnahme

Das Instandsetzungskonzept sah vor, die verschlissene bituminöse Deckschicht durch Fräsen zu entfernen und eine neue Deckschicht einzubauen. Die Kosten dafür waren in der Größenordnung von 300.000 EUR (ohne Ingenieurleistungen) veranschlagt.

Bei der routinemäßig vorgenommenen Analyse des vorhandenen Oberbaus (Entnahme von Bohrkernen) wurde festgestellt, dass der gesamte ca. 12 cm starke bituminöse Oberbau so weitgehend zerstört ist, dass durch das Fräsen keine geeignete Unterlage für die neue Deckschicht geschaffen werden kann. Es ist deshalb zwingend notwendig, den gesamten bituminösen Oberbau zu entfernen und durch eine 8 cm starke bituminöse Tragschicht sowie eine 4 cm starke bituminöse Deckschicht zu ersetzen.

Im Rahmen dieser Instandsetzungsarbeiten ist auch eine Neuaufteilung der Fahrbahn vorgesehen. Je Fahrtrichtung sind künftig eine Fahrspur und ein Radfahrstreifen vorgesehen. Die Fahrspuren werden durch eine markierte Sperrfläche getrennt.

Bedingt durch die zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen des Oberbaus und die Neuordnung entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 270.000 EUR, die jedoch im Rahmen der verfügbaren Straßenunterhaltsmittel abgedeckt werden können.

Im Bereich zwischen dem Ostringplatz und der Bannwasserstraße wird für den Radverkehr aus der Pfingstweide in Richtung Süden ein Radfahrstreifen auf der Fahrbahn markiert. Der heute auf Gehwegniveau vorhandene Radweg wird dann in Gegenrichtung freigegeben. Damit besteht künftig für Radfahrer aus der Ortsmitte die Möglichkeit, die Bannwasserstraße auf der Westseite der K1 zu erreichen, ohne dass sie die Fahrbahn der Kreisstraße überqueren müssen. Im Bereich des Ostringplatzes muss, um diese Verkehrsbeziehungen realisieren und trotzdem die Sicherheit für die Fußgänger gewährleisten zu können, der heute vorhandene Weg verbreitert werden.

3. Kosten

Instandsetzung der Fahrbahn zwischen Bannwasserstraße und Am Kanal	570.000 EUR
Änderung der Radverkehrsführung	40.000 EUR
Ingenieurleistungen	<u>70.000 EUR</u>
	680.000 EUR

4. Finanzierung

aus dem Verwaltungshaushalt	680.000 EUR
-----------------------------	-------------

5. Mittelbedarf

im Haushaltsjahr 2008	680.000 EUR
-----------------------	-------------

6. Verfügbare Mittel

Die benötigten Mittel stehen im Budget 4-14 (Deckungskreis Straßenunterhalt) zur Verfügung.